

Vorwort	VII
I. Einleitung	1
II. Material	15
1. Ergänzungen des ASR-Katalogs	17
2. Stadtrömische und lokale Arbeiten	21
Ostienser Sarkophage	21
Ein Sarkophag in Sutri – stadtrömisch oder lokal?	23
Ein Vorderseitenrelief in Benevent – stadtrömisch oder campanisch?	23
3. Datierungsfragen	28
Der Sarkophagkasten in San Simeon	29
Weitere Datierungsfragen	36
4. Eine Vorderseite in Mantua und zwei Nebenseiten im Louvre: ein Sarkophag?	38
5. Die Sarkophaggruppen – ein Überblick über das ikono- graphische Spektrum der stadtrömischen Amazonen- sarkophage	41
Gruppen Ia und Ib	43
Gruppe Ic	44
Gruppe Id	45
Gruppe II	45
Gruppe IIIa	45
Gruppe IIIb	46
Gruppe IIIc	47
Gruppe IV	48
Gruppe V	48
Einzelne Deckel und nicht zuweisbare Fragmente des 2. Jhs.	49

Gruppe VI	49
Gruppe VIIa	51
Gruppe VIIb	52
Überblick	52
6. Forschungen zur Motivtradition	55
7. Kontexte	58
Fundorte und Fundkontexte	59
Export und Verbreitung der stadtrömischen Ikono- graphie	60
Deckel, Porträts, Inschriften	61
Fazit zu den Kontextinformationen	64
III. Die Amazonomachie in der nichtsepulkralen Bildkunst – Rezeptionsvarianten	65
1. Prolegomena: Die Amazonomachie auf den stadtrömi- schen Sarkophagen als Paradigma militärischer Virtus?	67
2. Die Tradition der Amazonomachie als politisch- ideologische Metapher in der griechischen Kunst der Klassik und des Hellenismus	70
Monumente des klassischen Athen	70
Anknüpfen an die attische Tradition im Hellenismus: Das kleine attalische Weihgeschenk	84
3. Die Tradition der Amazonomachie als politisch- ideologische Metapher in der griechischen Kunst der Kaiserzeit	85
4. Die Tradition der Amazonomachie als politisch- ideologische Metapher in der kaiserzeitlichen Kunst des römischen Westens	96
Die Amazonomachie als Virtus-Paradigma auf nicht- kaiserlichen Bildträgern der republikanischen und augusteischen Zeit	96
Die Amazonomachie als Element der imperialen Propagandakunst des römischen Westens während der frühen und hohen Kaiserzeit	105
5. Fazit zur Amazonomachie als Virtus-Paradigma in der römischen Kaiserzeit	112
6. Eine Alternative: Die Amazonomachie in den Häusern Pompejis und in der Liebesdichtung	114
In der Casa del Poeta tragico	114
In der Casa di T. Dentatius Panthera	123
In der Casa delle Amazzoni	127
Kleinformatige Frieze	130

„... und es siege, wem huldreich Dione“: Fazit zur Amazonomachie in der pompejanischen Wandmalerei	133
7. Ein weites Spektrum an Rezeptionsvarianten: Amazonen auf römischen Gemmen	141
8. Fazit	144
IV. Die Amazonensarkophag der ersten Hälfte des 2. Jhs. – für Männer oder für Frauen?	149
1. Der frühantoninische Sarkophag im Museo Capitolino Beschreibung Die Amazonomachie als römisches Schlachtenbild? Elemente einer tragischen Bildsprache Welche Art von Gewaltopfern?	152 152 155 157 165
2. Der hadrianische Sarkophag in San Simeon Beschreibung Die Helfergruppe – ein tragisches Motiv? Zurück zum Sarkophag in San Simeon	168 168 169 183
3. Der Sarkophagdeckel im Museo Gregoriano Profano . .	188
4. Amazonen in der kaiserzeitlichen Funerärliteratur . . .	190
5. „... und dass selbst Helden und Göttersöhne ihm nicht entgangen sind“: Niederlage und Tod als Themen der frühen stadtrömischen Sarkophagplastik Tragische Inszenierungsstrategien auf frühen Sarkophagen: ambivalente Helden Tragik und Grausamkeit des Todes in Grab- inschriften und in der Konsolationsliteratur „... um seinen eigenen Schmerz durch die Vergegenwärtigung des Leids anderer zu lindern“: Trostexempla in Bild- und Schriftmedien Trauer und Tod in Mythos und Lebenswelt: Elemente eines problematischen Diskurses Vom Grabaltar zum Sarkophag: emotionale Inhalte rücken in den Mittelpunkt Fazit	193 194 202 208 211 218 225
V. Die Amazonomachie in der griechischen Sepulkralkunst .	231
1. Im klassischen Athen	233
2. Unteritalische Grabgefäße Die Amazonomachie in einem Grabensemble in Policoro: Der Tod und das Mädchen Apulische Vasenbilder	239 240 253

Zwischen Athen und Süditalien: Unterschiedliche Amazonen auf zwei frühapulischen Gefäßen	286
Fazit	296

VI. Die Amazonensarkophage der zweiten Hälfte des 2. Jhs. – gesteigertes Pathos und neue Ansprüche an den Mythos

1. Die Sarkophage der Gruppe II: zwischen Rom und Athen Ein Exkurs zum Ikonographietransfer zwischen Rom und Athen	302 302
Die stadtrömischen Sarkophage von Athen aus be- trachtet	325
2. Die Sarkophage der Gruppe Ic: ein komplexes Kampf- motiv von der Athener Akropolis	337
3. Die Sarkophage der Gruppe IV: Ostienser Varianten	340
Der Sarkophag von der Isola Sacra: Pathos und Trauer im Mittelpunkt	341
Der Sarkophag in Toronto: Virtus und tragisches Pathos in einem	342
Persönliche Qualitäten im Bild: Neue Ansprüche an die Sarkophagplastik in mittel- und spätantoinischer Zeit	346
4. Die Sarkophage der Gruppe Ib: Kampf, Niederlage, Pathos	350
Motive der Gruppe Ib auf attischen Sarkophagen	351
Der Sarkophag Belvedere I	355
Der Sarkophag Palazzo Salviati/Museo Chiaramonti	357
Die spätantoinische Tendenz zum Pathos	358
5. Die Sarkophage der Gruppe V:	373
Der Sarkophag in Mazara del Vallo	373
Der Sarkophag ehem. in Venedig	377

VII. Die Amazonensarkophage des 3. Jhs.

1. Die Sarkophage der Gruppe VI: Achill und Penthesilea	383
Idealtypische Eigenschaften	383
Das Motiv der Pasquino-Gruppe: gedämpftes Pathos	389
Ein gradueller Wandel zwischen spätantoinischer und nachseverischer Zeit	390
Der abgewandte Blick: Abschied und Trauer	394
Neue Mythenbilder auf Sarkophagen der mittelseve- rischen und nachseverischen Zeit (200/10–250/60)	396
2. Letzte Amazonensarkophage um 300	420
Entmythologisierung	420

Der tetrarchische Amazonensarkophag im British Museum: Remythologisierung	427
Epilog: Sarkophagbilder und Mentalitätswandel vom späten 2. zum frühen 4. Jh.	434
VIII. Zusammenfassung	437
IX. English Summary	451
Anhang.	463
Katalog	
1. Sarkophag des 2. Jhs.	465
2. Sarkophag des 3. Jhs.	471
3. Tetrarchische Sarkophag	476
4. Lokale Sarkophag nach stadtrömischen Vorlagen (ohne Nummern)	476
Tafeln	478
Anmerkungen	517
Bibliographie	655
Abbildungsnachweis	727
Register	731